

Migrationswende am Beispiel Stadtallendorf Ronzheimer – Wie geht's Deutschland?

Dienstag, 17. März, 20:15 Uhr auf SAT 1 im Fernsehen

„Knallhart zurückweisen, mehr abschieben – die Bundesregierung hat ein klares Ziel formuliert: die sogenannte Migrationswende. Paul Ronzheimer zieht erste Bilanz und macht den Test: Wie schwer ist es inzwischen, mit einem Transporter über die Grenze zu fahren? Was ist mit integrierten, berufstätigen Zuwanderern, die plötzlich ausgewiesen werden? Hat die Regierung die Migrationswende geschafft? Diese Frage stellt Ronzheimer im anschließenden Talk Innenminister Alexander Dobrindt.“

So kündigt SAT 1 den Film zur Migrationswende am Dienstag, dem 17. März um 20:15 Uhr an. Er läuft in der Reihe „Ronzheimer – Wie geht's, Deutschland?“ Und was besonders spannend ist: Die integrierten berufstätigen Zugewanderten kommen aus Stadtallendorf. Die Geschichten von Ayse Gül, Sidad und ihren Familien werden erzählt. Viele Aktive aus Stadtallendorf, Marburg und Cölbe waren in die Recherche einbezogen.

Seit Anfang September hat die Redaktion am Film gearbeitet. Interviews wurden gedreht, Dokumente eingesehen und Sachverhalte überprüft. Alle Beteiligten waren von der gründlichen und doch empathischen Recherche beeindruckt. Dennoch kennt niemand das Endergebnis. Schnitt und Regie sind dafür ebenso entscheidend wie die Interviews mit den Beteiligten. Und erst recht weiß keiner, welche Position der bekannte Journalist Paul Ronzheimer gegenüber Innenminister Alexander Dobrindt beziehen wird.

**Also am 17. März, 20:15 Uhr
bitte unbedingt den Fernseher einschalten!
Wir dürfen gespannt sein.**